



Roraco

Spezialisten für Notfallmedizin

1-2010

News

Bild: © Maria Lanznaster/PIXELIO

Frühling

Raus in die Natur - Bewegung macht glücklich!

Und wenn was passiert, mit vielen  **Tipps**

Impressum:

Herausgeber: Roraco GmbH, Markhofgasse
19, 1030 Wien, Tel. +43 (1) 310 58 68,
www.roraco.at

Chefredaktion: Mag. Andrea Schwarz-Rabsch

Roraco-News: Kundenzeitung für die
angenehmen Situationen im Leben und wie
man helfen kann, wenn doch etwas passiert.

2 x jährlich, kostenfrei



Nach einem langen Arbeitstag nach Hause kommen, die Laufschuhe anziehen, ein paar Dehnungsübungen machen und dann hinaus in die Natur laufen. Kennen Sie dieses Gefühl,

wenn man total abschalten kann und man wieder alles intensiv aufnehmen kann, die Geräusche und Gerüche, aber auch sich selbst? Endlich Zeit für sich selbst haben und sich gut fühlen.

Auch wenn ich babybedingt momentan nicht zu den Läuferinnen gehöre, freue ich mich schon wieder auf diese Zeit.



Jede Form der Bewegung im Freien ist aber nur dann schön, wenn keine Verletzungen auftreten. Wenn doch etwas passiert, ist es gut, wenn schnell und richtig geholfen werden kann. Roraco bietet Ihnen dazu die notwendigen Produkte. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Da jeder Mensch Entspannung, Spaß und Freude anders erlebt, wollen wir Sie in unserer neuen Roraco*News* mit den schönen Seiten des Lebens erfreuen, wie Freizeitaktivitäten, Reisen, Kulinarisches und vieles mehr. Gleichzeitig werden wir dabei auch auf Gefahren und deren Vermeidung hinweisen und Ihnen praktische Roraco-Tipp dazu geben. Als Spezialist im Bereich der Notfallmedizin zeigen wir Ihnen, welche Auswirkungen manche Aktivitäten haben und wie Sie darauf reagieren können oder sollen.


Tipp

Vor allem aber wollen wir Ihnen ein bisschen Zeit schenken und wünschen Ihnen gute Unterhaltung mit unserer Roraco*News*.

Ihre Andrea Schwarz-Rabsch

Laufen macht glücklich ...

Es reduziert Stresshormone durch das Ausschütten von Endorphine

“Wenn nichts mehr läuft, dann lauf!” Irgendwo hatte Karin F. diesen Satz gelesen und sich die ersten Laufschuhe gekauft. Daraus ist nicht nur eine Leidenschaft zum Laufen geworden, sondern Karin F. hat durch die neu gewonnene mentale Stärke auch aus ihrer Krise herausgefunden - jetzt läuft es wieder.

Geistig aktivierend

Durch die körperliche Bewegung wird auch die geistige angeregt. Vieles, was man am Arbeitsplatz - vielleicht in sitzender und verkrümmter Haltung - nicht mehr schafft, bekommt durch das Laufen eine neue Dimension, eine neue Sichtweise oder einen neuen Anstoß. Danach findet man wieder leichter eine Lösung.

Streitschlichter

Auch zwischenmenschliche Konfliktsituationen kann man so besser meistern. Durch das Laufen gewinnt man zunächst räumlichen Abstand und wenn man sich nach dem Lauf gelöst und befreit fühlt, ist eine Lösung meist nicht mehr weit.

Runner's High

Es gibt viele Gründe, die für das Laufen sprechen, aber: Laufen



macht einfach Spaß! Egal, ob man in einem Park läuft, an einem Bach entlang, in einer Au oder den Berg hinauf. Die Befriedigung, wenn man eine Strecke geschafft hat, das Gefühl, wenn alles ganz mühelos geht, wenn du dich leicht und frisch fühlst, obwohl du den ganzen Tag auf den Beinen warst, ist einfach toll. Fast berauschend.

Experten sprechen dabei auch vom Runner's High, wenn der Körper bei langsamen, langen oder bei kurzen, sehr intensiven Läufen Endorphine ausschüttet. Biochemisch betrachtet und in der Wirkungsweise sind sie dem Rauschstoff Morphin ähnlich - Endorphine befreien von Schmerzen und erzeugen eine Art Glückszustand. Im Gegensatz zu Morphine sind sie jedoch harmlos.



... egal wo und egal wie oft!

Und wenn die Füße zu schmerzen beginnen, hilft Roraco mit dem Marathon-Kit!

Ob 5 km, 10 km, Marathon, 24-h-Lauf oder noch mehr - laufen ist eigentlich ganz einfach. Aber der Anfang ist hart, die ersten Trainingseinheiten mühsam. Erst nach 2-3 Monaten fällt Laufen leichter und macht dann - auch Spaß!

Trinken nicht vergessen

Trinken ist beim Laufen wichtiger als Essen, besonders bei langen Läufen und warmen Wetter. Bei Wassermangel zeigt die Leistungskurve frühzeitig nach unten, Schwäche, Schwindel, Brechreiz und Krämpfe können entstehen.



Tipp Wer noch nie beim Laufen aus einer Flasche oder

Becher getrunken hat, sollte dies unbedingt einmal üben.



Bild: © Jutta Wieland/PIXELIO

Wann und wie oft laufen

Da unsere Muskeln kein Gedächtnis haben, sind Trainingsimpulse bereits nach einer kurzen Zeit vergessen. Um also einen Lauffortschritt zu erzielen, ist es optimal mindestens 3x pro Woche zu laufen. Durch optimal gesetzte Trainingsreize kann der Körper seine Leistungsfähigkeit deutlich steigern.

Wann Sie laufen, hängt natürlich von Ihren Möglichkeiten ab. Unser Körper, unser Biorhythmus, hätte es am liebsten, wenn wir in einer Hochphase laufen, also morgens oder abends. Das ist auch der beste Zeitpunkt, um die Stresshormone des Arbeitstages abzubauen. Treffen Sie sich doch mit Gleichgesinnten statt auf einen Kaffee oder

ein Bier auf eine Laufrunde!

Laufen neu lernen

Obwohl wir alle seit den ersten Lebensjahren laufen, gibt es doch einen Unterschied zum Laufsport. Gute Trainer wissen: "Entspannung ist der Schlüssel zu einem guten Laufstil." Oberkörper aufrecht, Becken leicht nach vorne geneigt, Kopf hoch, Arme schwingen entspannt und die Hände sind locker. Wenn Sie jetzt zu große Schritte vermeiden, mit kräftigen Armbewegungen die Beine unterstützen und beim Atmen auf das bewusste Ausatmen achten, dann haben Sie Ihren Laufstil gefunden.

Marathon & Co

Wenn Sie auch vom Lauffieber angesteckt sind, dann bieten Wettkämpfe, lange Läufe und Marathons gute Möglichkeiten. Die großen Cityläufe sind toll organisiert - aber das Gedränge am Start und auf der Strecke muss einem liegen. Suchen Sie sich Ihren Wettkampf gut aus: Egal, ob es sich um den Vienna City Marathon oder den Frühlingslauf des örtlichen Vereins handelt.

Wenn Sie Ihr Training spannender machen wollen, sollten Sie Cross-training probieren - Rad fahren,



Schwimmen, Aerobic uvm. Dabei werden auch jene Muskelgruppen trainiert, die beim Laufen oft zu kurz kommen.

Marathon-Kit von Roraco

Wer viel läuft, der strapaziert seine Füße ganz besonders. Roraco bietet Ihnen hier ein spezielles, tragbares Micro-Kit für Läufer. Es enthält 2x alkoholfreie Reinigungstücher, 4x wasserabweisende Pflaster, 2x Fußpeeling, 2x Fußbalsam, 2x Blasenpflaster.



Tipp Jetzt in der Aktion erhalten Sie das Marathon-Kit

mit 20 % Rabatt statt um € 5,18 um nur € 4,15 zuzüglich MWST.



Wenn Bewegung weh tut

Wenn wir uns bewegen, sind immer ungeheure Kräfte im Spiel

Frühling ist es, die Sonne scheint und Bewegung im Freien macht wieder Spaß. Da werden Fahrräder, Rollerskates, Wander- und Sportschuhe ausgepackt und hoffentlich auch ein Notfallpaket eingepackt. Denn ein unachtsamer Schritt, ein Sturz - und schon kann es passiert sein.

Kleine Sportverletzungen

Abschürfungen, Verstauchungen, aber auch Zerrungen und Schmerzen sind bei jeder Form der Bewegung manchmal nicht zu vermeiden. Pech gehabt? Ja, sicherlich auch, doch mit PECH können Sie selbst einmal vorbehandeln und Entzündungen vorbeugen (bei längeranhaltenden Schmerzen unbedingt einen Arzt aufsuchen!):

- * P wie Pause
- * E wie Eis
- * C wie Compression (also Druck durch elastische Binden)
- * H wie Hochlagern.



Bild: © Klaus-Uwe Gerhardt/PIXELIO

Belastung beim Sport

Unser Körper muss bei jeder Form des Sportes Höchstleistungen erbringen: Beine, Füße, Arme, Finger und Kopf sind in Bewegung. Beim Laufen arbeiten sogar die Eingeweide und die Augäpfel.

Pausen (statistisch gesehen passieren im März und April die meisten Verletzungen), sollten Sie Ihren Körper wieder langsam an die Belastung heranzuführen. Geben Sie ihm ausreichend Zeit zur Erholung.



Bild: © Bredehorn J./PIXELIO

Da wir aber oft nur eine sitzende Tätigkeit haben, ist es angesichts dieser Kräfte besonders wichtig, auf die Signale des Körpers zu achten, um Überbelastungen zu vermeiden. Zu oft, zu viel, zu schnell - das sind die wesentlichsten Faktoren, die zu Sportverletzungen führen. Besonders als Anfänger, aber auch nach längeren



Bild: © Joujou/PIXELIO



Bild: © Susette Kleiner/PIXELIO

Gute Schuhe als Voraussetzung

Wenn Sie Ihrem Körper gute Schuhe gönnen, können Sie damit vielen Verletzungen vorbeugen. Ob Sie zu Über- oder Unterpronation neigen oder welche Dämpfung oder Einlagen Sie im Schuh benötigen, kann Ihnen nur ein Orthopäde oder ein guter Sportschuhanbieter nennen.

Blasen und blaue Fußnägel wegen der Schuhe müssen nicht sein und verderben die Freude. **Blasenpflaster von Roraco bieten schnelle Abhilfe.**



Wenn's beim Sport passiert,

ist es gut zu wissen, WER WIE WO WANN helfen kann!

Beim Radfahren, beim Wandern, beim Laufen, ja sogar bei jedem Spaziergang können kleinere und größere Unfälle passieren. Gut, dass Sie sich in einem Notfall auf unsere **Roraco Erste-Hilfe** verlassen können! Für eine optimale Wundversorgung muss schnell und richtig geholfen werden. Ein gut ausgerüsteter Erste-Hilfe-Kasten und einige Ergänzungen zur optimalen Wundversorgung garantieren Ihnen im Falle einer Verletzung rasch Hilfe.



Mini-Sets

Für den privaten Einsatz bieten Mini-Sets wertvolle Hilfestellung. Das Hygiene-Set besteht aus einem Beatmungstuch und 1 Paar Latex-Handschuhen. Das Verbandsset Cederroth klein besteht aus einer elastischen Binde und einer Spezialkomresse, die als Deck-, Brandwunden-, Finger- und Zehenverband verwendet werden kann.



Pflaster und Verbände

Roraco bietet Ihnen eine Reihe an unterschiedlichen Pflaster und Verbände - genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, wie z.B. Elastomull, metallisierte Verbände, Pflasterschnellverband, Spulenpflaster, Schlauchverband, Mullkompresse oder die SNÖGG-Schaumgummiverbände. Diese haben sowohl einen Polsterungseffekt, als auch als Elasto-Quick Sport eine stützende Funktion. Die SNÖGG-Verbände sind leicht anzulegen, selbsthaftend und elastisch. Auf alle Pflaster und Verbände gibt

es immer wieder Aktionen - mehr dazu unter www.roraco.at.

Defibrillator

Wenn Personen einen Kreislaufkollaps erleiden oder Herzproblemen bis hin zum Infarkt erleiden, helfen Defibrillatoren den Herzrhythmus während der Reanimation zu überprüfen. Der Lifeline DCFE 100 von Roraco ist z.B. ein äußerst langlebiges, zuverlässiges und vor allem leicht und schnell bedienbares Gerät für den Laieneinsatz.



Wiederbelebung

Rettungseinheiten helfen wesentlich professioneller als Privatpersonen. Sie haben gelernt, bei Patienten nicht nur Oberflächenbehandlungen durchzuführen, sondern sie achten auch auf die Patientengeräusche: Puls, Herz, Lunge und oft auch Darm. Wiederbelebungs- und Stabilisierungsmaßnahmen gehören ebenfalls dazu.

Natürlich müssen diese Wiederbelebungsmaßnahmen ausreichend geübt werden. Simulatoren ermöglichen einen möglichst wirklichkeitstreuen Ablauf einer Rettung. Für die HLW-Breitenausbildung ist es dabei sinnvoll, auf handliche Puppen zurückzugreifen. Mit "Little Anne" bietet Ihnen **Roraco** auch als **Spezialist für Notfallmedizin im Schulungsbereich** eine gute Möglichkeit. Die Puppe wird inklusive Tasche geliefert.



Für Ihre Bestellungen nehmen wir uns Zeit und beraten Sie gerne und ausführlich.

Damit Sie auch wissen, wer Sie berät oder wer am anderen Ende der Telefonleitung spricht, bitten wir **Andreas Kutschera** und **Daniela Steiner** vor den Vorhang.

Andreas Kutschera ist als Verkaufsleiter für den Verkauf zuständig. Ihm untersteht der Roraco-Außendienst mit *Ronald Samuiloff* (Spitalsbereich), *Johannes Aigner* (Service Erste-Hilfe) und *Roland Puchegger* (Geräteservice Ferno und Laerdal).



Er berät Sie gerne, unterbreitet Offerte und ist maßgeblich für unsere Aktionen verantwortlich.

Privat verbringt der Hobbygärtner seine Freizeit am liebsten mit seinem Sohn Oliver (3,5 Jahre) und seiner Lebenspartnerin.

Hand in Hand mit Andreas Kutschera und seinem Außendienst arbeitet der Innendienst, der *Mag. Andrea Schwarz-Rabsch* untersteht. Hier arbeitet auch **Daniela Steiner**. Sie ist hier für den Telefonverkauf und das Kundenservice zuständig.



Frau Steiner kümmert sich um Ihre Anfragen und Ihre Probleme, gibt Ihnen gerne über Lieferzeiten Auskunft und nimmt Ihre Bestellungen entgegen.

Gerne berät sie Sie aber auch über Produkte der Notfallmedizin für Ihren ganz speziellen Einsatzbedarf und macht so auch Roraco als Spezialist in Sachen Notfallmedizin, Erste-Hilfe, Bergung und Schulung glaubwürdig.

Für viel Bewegung und Abwechslung sorgen die beiden größten Hobbys von Daniela Steiner, ihre beiden Hunde.

Einmal ganz oben stehen ...

Ob Sie spazieren, wandern, klettern, biken oder laufen - nur wer oben ist, ist ein Sieger

Sind Sie schon einmal ganz oben am Gipfel gestanden? TOLL! Nicht nur die Aussicht, auch die Tatsache, dass man es geschafft hat. Aber bedenken Sie, dass nur mit guter Vorbereitung, Ausrüstung und richtiger Notfallmaßnahmen die Bewegung in den Bergen Freude macht.

Vorbereitung ist alles

Der Bergsport beginnt beim richtigen Schuhwerk und der notwendigen



Bild: © Essenia Devan / PIXELIO

Einübung auf Wurzelpfaden und Geröll. Nur wenn man hier trittsicher ist, sollte man sich in höhere Bereiche vorwagen. Zu der notwendigen

Ausrüstung gehören auch Kopfbedeckung, Sonnencreme und Wetterjacke.

Basis für den Bergsport

Wie für jeden Sport ist umfassende Ausdauer und Akklimatisation wichtig. Als Flachländer sollten Sie nicht bereits am Anreisetag Ihre erste Tour planen. Geben Sie lieber Ihrem Körper etwas Zeit und starten Sie in der Ebene. Und



Bild: © Andreas Hermisdorf / PIXELIO

übertreiben Sie es auch nicht: Echte "Bergler" laufen nicht jeden Tag eine Steilwand hoch.

Ernährung in den Bergen

Versuchen Sie erst gar nicht, Fehler in der Ernährung zu vertuschen oder mangelnde Fitness durch Pillen oder Drinks auszugleichen. Die Auswirkungen können sehr gravierend sein.

Je intensiver Ihre sportliche Tätigkeit in den Bergen ist, desto mehr sollten Sie auf die richtige Ernährung achten, besonders auf eine gesteigerte Kohlehydratzufuhr. Die letzte richtige große Mahlzeit sollte ca. 3 Stunden vor einem intensivem Training liegen. Danach sind Kohlehydratlieferanten wie Bananen, weißer Reis oder Haferflocken noch in Ordnung. Probieren Sie selbst einfach aus, was Ihnen gut tut.

In höherer Lage, also spätestens im Gipfelbereich, kann die kühlere Luft zu Atemwegserkrankungen führen. Deshalb die Flüssigkeitszufuhr deutlich steigern.

Unfälle in den Bergen

Die Auswirkungen von Unfällen sind im Gelände besonders groß. Natürlich gibt es auch beim Berg-

sport die normalen Verletzungsmöglichkeiten, darüber hinaus erschwert jedoch die Geländebeschaffenheit die Bergung von Verletzten. Wer nicht mehr alleine den Weg bewältigen kann, muss getragen werden. Gut, dass Ihnen dabei wieder **Roraco** als **Spezialist mit Produkten für die Bergung** zur Seite steht mit: Kranken-



tragen aus Leichtmetall, Notfalltragen, Schaufeltragen aus leichtem Polyäthylen und Alu, Korbtragen zum senkrechten und waagrechten Abseilen, aber auch Wasserrettungsbretter oder Eisrettungsplattformen und natürlich jede Form von Fahrtragen, Tragesitzen und Roll-in-Tragen.



Zusatzteile wie Wirbelsäulenbretter und Gurten wie Seilspinnen und verschiedene Schienen ergänzen unser Lieferprogramm rund um das Thema Bergung.

Selbstverständlich wollen wir Ihnen auch in diesem Bereich nicht nur gute Produkte zur Verfügung stellen, sondern Ihnen auch attraktive Preise bieten - wie z.B. mit unserer großen Bergeaktion im Mai. Informieren Sie sich über unser Mailing, über unsere Homepage www.roraco.at oder rufen Sie uns einfach an.

Laufen und Springen verboten!

Mit dem richtigem Service und Support sind Erste-Hilfe Massnahmen leicht durchzuführen

In Schulen, in Krankenhäusern, im Schwimmbad, in Restaurants und an manchen anderen Orten ist Laufen und Springen verboten. Wenn der Untergrund rutschig ist oder wenn viele Leute beisammen sind, wenn mit gefährlichen oder heißen Gegenständen hantiert wird, dann kann unser Bewegungsdrang lebensgefährlich sein. Trotzdem folgen auf Ermahnungen oft Kopfschütteln und bei Strafe Unverständnis!

Stürze und ihre Folgen

Dabei haben Stürze auf rutschigem Untergrund oft schlimme Folgen: Verstauchungen, Verrenkungen, Brüche, aber auch schwere Kopfverletzungen. Beim Hantieren mit gefährlichen oder heißen Gegenständen kommen dann noch Verbrennungen, Verätzungen u.ä. hinzu.

Gerade in solchen Fällen und ganz besonders bei Kindern sind Erste-Hilfe-Maßnahmen dringend, da bis zum Eintreffen von Notarztwagen, Arzt oder Helikopter 5-20 Minuten vergehen können. Minuten, die in schweren Fällen lebensentscheidenden sein können. Minuten, die den Eltern und Kindern auch bei leichteren Verletzungen wie Stun-den vorkommen.

Erste-Hilfe in Betrieben

Arbeitgeber müssen laut Medizin-Produkt-Gesetz Vorkehrungen treffen, damit ArbeitnehmerInnen bei Verletzungen oder plötzlichen Erkrankungen Erste-Hilfe geleistet werden kann. Als langjähriges **Fachunternehmen für betriebliche Erste Hilfe** bietet Ihnen **Roraco** die Möglichkeit Erste-Hilfe Kästen über die gesetzlichen



Anforderungen hinaus individuell zu erweitern und genau auf Ihren Bedarf abzustimmen. Gerne erzeugen wir für Sie auch individuelle Koffer und Spezialtaschen. Alle Kästen sind dabei österreichische Produkte.

Service und Wartung

Erste-Hilfe-Kästen sind jedoch nur dann sinnvoll, wenn einerseits geschultes Personal damit umgehen kann und wenn andererseits die Kästen gewartet werden. Mit dem Service & Support-Vertrag von **Roraco** können Sie sicher sein, alle Gesetzesteile und die relevanten Normen richtig aus- und umgesetzt zu haben. Dieser Service & Support-Vertrag beinhaltet die Bereiche Wartung, Reparaturen und Schulungen und gibt Ihnen damit die Möglichkeit einen transparenten Leistungsumfang zu voraussehbaren fixen Kosten zu erhalten.

Support von Roraco

Das regelmäßig vorgeschriebene Service wird Ihnen durch unsere Spezialisten abgenommen. Dabei müssen Sie aber die Kästen nicht versenden, sondern unser Servicemanager kommt zu Ihnen ins Haus und führt alle notwendigen Arbeiten vor Ort durch (ohne Anfahrtspe-

sen für Sie). Dazu zählen die automatische, kostenlose Grundreinigung der Kästen, Nachfüllung nur der wirklich notwendigen Materialien, elektrotechnische Sicherheitsüberprüfung nach HG 701-702 und die optionale Möglichkeit einer Plombierung der Kästen. Diese Qualität garantieren wir Ihnen auch durch unser durchzertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9002 und En46002.



**Grußworte vom SENIOR Direktor****Werner Rabsch**

66 Jahre Bestehen eines Familienbetriebs ist nicht selbstverständlich.

Das heißt permanenten, positiven und sehr oft selbstverständlichen Einsatz von allen.

Einsatz von meinem Vater zu Kriegsende und danach mit viel persönlichem Engagement - Arbeit rund um die Uhr.

Einsatz und Vertrauen vieler nationaler und internationaler Geschäftspartner.

Einsatz von Mitarbeitern, die voller Kompetenz ihr Bestes gegeben und Roraco mitgestaltet und aufgebaut haben. Ihnen voran meine Gattin Jutta, die mit ihrem persönlichen Charme, fachlichem Wissen und vor allem ihrer unnachahmlichen Kundenpflege das Image von Roraco, das es heute hat, gebildet hat.

Einsatz auch von vielen Kunden, ob in der Privatwirtschaft, den Rettungsorganisationen, im Spital und bei den Ärzten, in der Industrie und vor allem auch bei den Behörden. Hier gab und gibt es so viele liebe Menschen, ja Freunde - alle herausragende Persönlichkeiten, die durch ihr Vertrauen in die Kompetenz von Roraco die Zusammenarbeit in der Notfallmedizin erst ermöglichen.

Damit ist es uns gelungen die Szene in der Notfallmedizin gravierend mit zu gestalten:

Wir sind auch stolz so viel wichtige und lebensrettende Geräte eingeführt und etabliert zu haben. Von den ersten Erste Hilfe Kästen beim Militär bis zu den modernen Ö-Norm gerechten EH-Kästen. Einfachste Tragen, Tragbahnen bis zu den hochtechnischen Fahrtragen. Aufblasbare Schienen (noch von Pneumoplast), über Vakuumschienen und SAM Splints.

Wir importierten die ersten Schaukeltragen und Vakuummatratzen und heute das Wirbelsäulen-Brett. Auch die ersten halbautomatischen Defibrillatoren wurden von

uns eingeführt. Viele der modernen Verbandsstoffe - wie Snögg und Salvequick - kommen nach ausführlicher Testung aus unserem Haus.

Wir sorgten aber auch dafür, dass nicht nur die Geräte etabliert wurden, sondern mit hochwertigen Schulungsgeräten von Laerdal die Ersthelfer, aber auch Sanitäter und Ärzte, ihr Notfallwissen erlernen und verbessern konnten. Das geht heute bis zu den hochtechnischen und modernen Patientensimulatoren.

Ich freue mich, dass ich auf so viel Positives zurückblicken kann: Stolz bin ich aber auch auf mein jetziges Team, dass mit so viel Elan und Kompetenz mitarbeitet und die Firma mitgestaltet.

Allen voran meine Tochter Andrea, die (fast) ihr ganzes Leben mit uns die Firma erlebte und jetzt als Mag. Andrea Schwarz-Rabsch Roraco mit vollem Einsatz und Kompetenz leitet. Ihre Menschlichkeit, ihr Wissen und ihre fachliche Kompetenz stellen sicher, dass wir als stolzes Familienunternehmen auch weiter in der Notfallmedizin unsere Philosophie "Mithelfen Leben zu retten" umsetzen dürfen. Sie wird auch schon ganz toll unterstützt von meiner 10 Monate alten Enkelin Julia, die bereits jetzt in der Firma brav "mitgestaltet".

Zuletzt noch Danke an alle Kunden und Partner, die mit uns gemeinsam so viel erreichten konnten. Es ist wunderbar hier nicht nur Geschäftspartner, sondern meist auch Freunde, zu finden.

Seien Sie sicher, wir werden auch in Zukunft unser Bestes geben, um das Leid in der Ersten Hilfe und Notfallmedizin zu lindern und Ihnen, den Experten, helfen, Ihre Arbeit mit unseren Mitteln noch besser machen zu können.

In diesem Sinne: Danke und alles Gute!

Werner Rabsch
Direktor und Konsulent
Roraco Ges.m.b.H

Laufaktion

Wenn's beim Laufen passiert, kann Ihnen Roraco helfen!

Natürlich können Sie von **Roraco** mehr als nur Pflaster und Verbände, die beim Laufen wichtig sind, erwarten. Als **Spezialist im Bereich der Notfallmedizin** bieten wir Ihnen Erste-Hilfe Kästen inklusive ausgefeiltem Service, Produkte im Bereich von Verbandsmaterialien, Beatmung, Bergung und Transport, aber auch notwendige Materialien für Ihre Simulationen und Schulungen - einfach alles, was im Notfall wichtig ist.

Da aber ein Notfall auch beim Laufen eintreten kann, wollen wir uns in diesem Frühjahr besonders den Läufern widmen.

Daher bieten wir allen Läufern unser tragbares Marathon Lauf-Kit MICRO RANGE für strapazierte und müde Füße, bestehend aus Reinigungstüchern, Blasenpflaster, Fußpeeling und -balsam.

Was wir Ihnen als Läufer und Sportler sonst noch bieten können:



- V e r b a n d Cederroth klein - ein Spezialverband
- S N Ö G G - Schaumgummi-

Verbände mit stützender Wirkung

- Pulsoximeter
- Leuchtstab
- Simulationspuppe Little Anne
- Hygiene-Set zum Beatmen
- Defibrillator Lifeline
- und vieles mehr



Wir suchen SIE als Gastautor

Wir wollen in unserer neuen **Roraco-News** auch Berichte über geglückte Bergungen, schwierige Einsätze bei Notfällen und über Ihren Alltag berichten. Dazu suchen wir Gastautoren. Senden Sie uns Ihre Geschichte und präsentieren Sie Ihre Organisation, Ihren Verein oder Ihren Betrieb in unserer Zeitung. Zuschriften per e-mail bitte an: a.schwarz-rabsch@roraco.at